

REDAKTION

au pair – Familienmitglied auf Zeit.

Wie finden wir die Richtige? Neues Gütezeichen hilft.

Wenn es um die Betreuung des Kindes geht, ist ein au pair aus dem Ausland für viele Familien die ideale Lösung. Bis zu dreißig Stunden pro Woche kümmert sich das au pair um den Nachwuchs und erledigt auch alltägliche Arbeiten im Haushalt. Die Vorteile liegen auf der Hand: Das Kind bleibt in seiner gewohnten häuslichen Umgebung, die Betreuung ist individuell und flexibel. Außerdem lernt das Kind frühzeitig kulturelle Vielfalt kennen.

Aber wie findet man die richtige Bewerberin, woran erkennt man eine vertrauenswürdige Vermittlungsagentur?

Seit März 2002 darf jeder au pairs vermitteln, selbst wenn er keinerlei Ahnung davon hat. Die Folge: viele unseriöse Anbieter tummeln sich auf dem Markt.

Mehr Sicherheit für au pairs und Gasteltern verspricht nun ein neues RAL-Gütezeichen (RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.), das erstmals Qualitätsstandards für die Vermittlung und Beschäftigung von au pairs setzt. Dieses Regelwerk definiert die Rechte und Pflichten von Agenturen, Gasteltern und au pairs klar und eindeutig zum Schutz

aller Beteiligten. Gastfamilien signalisiert das Gütesiegel, dass ihnen geeignete au pairs vermittelt werden. au pairs erkennen seriöse Vermittlungsagenturen am neuen RAL-Zeichen.

Mit Unterstützung des Bundesfamilienministeriums und unter Koordination des Internationalen Jugendaustausch- und Besucherdienstes der Bundesrepublik Deutschland (IJAB) e.V. wurde im November 2004 die „Gütegemeinschaft au pair e.V.“ ins Leben gerufen, die das Gütezeichen vergibt. Die Qualitätsstandards wurden mit entscheidenden Institutionen – von der Bundesagentur für Arbeit über den Verbraucherschutz bis zum Bundeskartellamt – abgestimmt. Mit dem Gütezeichen verpflichten sich au pair-Agenturen und au pair-Verbände z.B. dazu, dass au pairs von Januar 2006 an bundesweit ein Taschengeld von 260 Euro erhalten und die wöchentliche Arbeitszeit auf maximal 30 Stunden begrenzt ist.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.guetegemeinschaft-au pair.de. Dort finden Sie Infobroschüren sowie die verabschiedeten Güte- und Prüfbestimmungen zum Download.

Stichwort au pair

Der Begriff au pair ist abgeleitet vom französischen Wort „enpar“ = auf Gegenseitigkeit. In deutschen Familien wohnen und arbeiten jährlich mehr als 30.000 au pairs.

